



Der ehemalige Chef des Magistrates für Raumplanung in der Stadt Salzburg, Gerhard Doblhamer, spricht sich zwar für eine Eingemeindung von Wals und Bergheim aus, weiß aber auch, dass dies politisch nicht realistisch ist. [Seite 10](#)

Landwirtschaft als Bettel-Alternative

Armutsexpertin Nadja Lobner: Selbstversorgerhof für Roma

Seiten 6/7

Fotos: Stadt Salzburg, Lisa Gold, Stephan Kostlinger



Stadtteilwandern am Kapuzinerberg

Mit Clemens Maria Hutter wanderten die Stadtteilwanderer am Samstag vom Kapuzinerkloster zum Wächterstöckl und durchs Felixtor. [Seiten 14/15](#)



Kinderzentrum: alles unter einem Dach vereint

An den SALK eröffnete das neue Kinderzentrum. Die Primare Wolfgang Sperl und Roman Metzger freuen sich mit Katharina. [Seiten 8/9](#)



Gut behütet in die Radsaison

Der Salzburger Radfrühling läutete am vergangenen Wochenende offiziell die Radsaison in Salzburg ein. Am Residenz- und Mozartplatz konnten Interessierte nicht nur viel über Fahrräder lernen, man konnte auch am Bezirksblätterstand tolle Preise gewinnen. Die Schülerinnen der Modeschule Hallein entwarfen für diesen Anlass sogar eigene Radhelme. Mehr dazu auf [Seite 17](#).

40er



In der HUS prüft man, wie hier Reinhold Haider, die Qualität des Salzburger Leitungswassers.

schiedene Wasser testen – je eines aus Tirol, dem Burgenland und dem Flachgau und zwei aus dem Lungau. „Jedes Wasser hat seine eigenen Charakteristika. Eines schmeckt süß, ein anderes bitter bis salzig und ein drittes neutral“, so Gerold Sigl vom HUS.

925976

Von Ex-Freund verfolgt und bedroht

Salzburg (lg). In der Stadt Salzburg kam es vor Kurzem zu einer Sachbeschädigung an einer Türglasscheibe. Kurz darauf erstattete eine 45-jährige Angestellte Anzeige, weil sie von ihrem 49-jährigen Ex-Freund beharrlich verfolgt und bedroht werde. Die Sachbeschädigung konnte dem Mann zugeordnet werden. Der Mann wurde festgenommen.

922492

Waggon in Gnigl geriet in Brand

Salzburg (lg). Vor Kurzem musste die Berufsfeuerwehr im Salzburger Stadtteil Gnigl einen mit Eisenspänen gefüllten Waggon löschen. Der Lokführer hatte zuvor den rauchenden Waggon bemerkt und dieser wurde daraufhin zum Löschen ausgereiht und abgehängt. Beim Löschen der glühenden Eisenspäne kamen keine Personen zu Schaden.

926921



Klein und noch kleiner konnten sich auf der Teststrecke vor dem Dom so richtig austoben.

Foto: Kostlinger

Radfrühling: Stadt feiert Start der Radsaison 2014

Salzburg (sk). Für jeden war etwas dabei und zu gewinnen gab es auch noch jede Menge – wie zum Beispiel am Stand der Bezirksblätter Salzburg. Am Samstag verschafften sich die Fahrradmechaniker der Stadt einen Überblick über den Gesamtzustand der gebrachten Fahrräder, codierten diese und besserten die eine oder andere Macke aus. Wie

gut die Stimmung an den beiden Rad-Tagen war, zeigte Salzburgs radelnder Bürgermeister Heinz Schaden, der zur offiziellen Eröffnung Samstagvormittag der scheidenden Baustadträtin Claudia Schmidt kurzerhand ein Geburtstagsständchen ins Mikrofon sang. Die Modeschule Hallein glänzte mit einer amüsanten Radhelm-Modeschau.

929060



Baustadträtin Claudia Schmidt brachte Heinz Schaden ein Geburtstagsständchen.

Foto: Stadt Salzburg



Am Stand der Bezirksblätter konnte richtig am Rad gedreht werden.

Foto: Kostlinger

Diebe stahlen zwei Fahrräder

Salzburg (lg). Unbekannte Täter stahlen vor Kurzem zwei Herrenfahrräder. Die Fahrräder waren versperrt in der Franz-Sauer-Straße im Salzburger Stadtteil Liefering abgestellt gewesen.

927670



... kaum gelegt, schon im Regal!

SalzburgerLand-Ei

»Sanierer, ich sage euch: Es kommt Großartiges auf euch zu.«



Nur jetzt: 3 Gläser zum Preis von 2!

Internorm

Hochwertige Fenster, perfekte Qualität und 1A-Service – das gibt's bei Europas Fenstermarke Nr. 1. Mehr Infos unter www.internorm.at und bei Ihrem Internorm-Partner.

Ihr Internorm-Partner:

HERHOF

Fenster - Türen - Sonnenschutz

Franz-Peyerl-Strasse 6 / 5072 Siezenheim

INFO-HOTLINE: 0662 - 43 14 15

www.herhof.at

Aktion: gültig bis 12.5.2014 für alle Internorm-Fenster mit Flach-Verglasung.